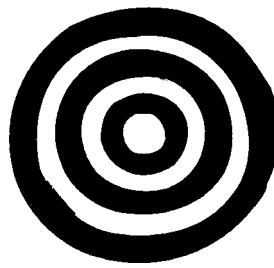


Afrikanische Wochen

African Action e.V.

Programm September / Oktober 2002



African-Action e.V.
Gustav-Adolf-Str. 11
30167 Hannover
tel. 0511 - 169 69 64
fax. 0511 - 71 70 83
www.african-action.de
info@african-action.de

Calendar of Events

(at a glance)

Date • Time • Event • Venue

Dienstags • 9 - 11 Uhr bzw. 18 - 20 Uhr • Deutsch für Afrikanerinnen • FZH Vahrenwald
18.08.2002 und 24.+25.08.2002 • 10-16 Uhr • Workshop
Anansetheater • FZH Vahrenwald (kleiner Saal)
13.09.-11.10.2002 • Ausstellung: „Courageous African Women“ • Foyer-FZH Vahrenwald: Eröffnung 13.09.2002, 17 Uhr
16.09.-11.10.2002 • Adinkra Ausstellung • VHS Hannover
17.+18.09.2002 ab 16 Uhr • 1st Hannover Draughts Tournament • Foyer-FZH Vahrenwald
20.09.2002 ab 19 Uhr • Zu Gast in Afrika bei Kobna Anan • VHS Theodor-Lessing-Pl., Raum 214
30.09.-02.10.2002 ab 16 Uhr • Talking Drums-Moving Bodies • FZH Vahrenwald
25.09.2002 ab 16 Uhr • „Hair Styles“ für junge Mädchen • FZH Vahrenwald
27.09.2002 ab 19 Uhr • afrikanische Literaturabend mit Dr. Shaban Mayanja • FZH Vahrenwald
29.09.2002 • 16 Uhr • Kickers Corner • Uni Sportplatz-Moritzwinkel
5.10.2002 • 16 Uhr • Talkshow „African Woman“ • FZH Vahrenwald (Foyer)
5.10.2002 • 16 Uhr • Trommeln wie ein Afrikaner • FZH Vahrenwald (für Kinder)
5.10.2002 • 20 Uhr • Livemusik + Tanzperformance: Soloéne • FZH Vahrenwald
23.10.2002 • 10 Uhr • Theateraufführung: Ananse und Die Goldene Trommel • FZH Vahrenwald (Kinder 4-8Jahre)
26.10.2001 • 14 Uhr • Cuisine africaine! • SPUNK, das Tollhaus

German lessons for African Women

Tuesdays: 9:00 - 11:00 and/or 18:00 - 20:00
FZH Vahrenwald

Dieser Kurs ist für Afrikanerinnen gedacht, die deutsch sprechen, lesen und schreiben lernen möchten. Der Kurs findet einmal in der Woche abwechselnd vormittags und abends statt.

Anmeldung: € 20,- / ermäßigt € 10,-



Theater-Aufführung

Workshop Anansetheater

18.08.2002 und 24.+25.08.2002, 10.00 - 16.00 Uhr
FZH Vahrenwald

Hierbei handelt es sich um ein multikulturelles Theater, ursprünglich aus dem afrikanischen Raum. Diese Form des Theaters enthält Fabeln mit verschiedenen Tiergestalten. In England ist diese Theaterform bereits vielfach im Umgang mit Kindern eingesetzt und aufgeführt worden. Im Vordergrund dieses Workshops erarbeiten die Jugendlichen unter Anleitung von **Fettah Diouri** eine Fabel.

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 12

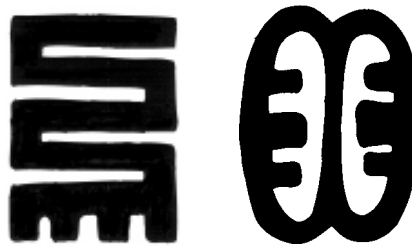
Afrokids Meeting

Workgroup for African mothers, fathers and families to discuss problems relating to integration, mixed marriages, schools etc. The group meets every Sunday 16:00 - 19:00 at Kargah (Faust-Gelände), Zur Bettfedernfabrik 1, Hannover-Linden
Contact African Action for additional information.

Adinkra Ausstellung in der VHS Hannover Vom 16.09. bis 11.10.2002 ...

... zeigen wir ein faszinierendes Beispiel afrikanischer Kultur. Die Adinkra-Symbole übermitteln Botschaften, ohne Worte zu äußern. Die dekorativen Motive haben starken Signalcharakter; man könnte sie mit Piktogrammen vergleichen. Sie dienen aber nicht nur der Kommunikation, sie geben auch Geschichte und gemeinsame Werte an kommende Generationen weiter. In ihrem Herkunftsland Ghana findet man die Adinkra-Symbole nicht nur auf Stoffen, sondern auch in der Architektur vor. Die schönen, abstrakten Motive finden zunehmend Verwendung in der Modebranche. Mittlerweile haben sie sich als „Black Icons“ etabliert.

In Kooperation mit der VHS Hannover



Adinkra-Symbole

Ausstellung „Courageous African Women“ 13.09.-11.10.2002, FZH Vahrenwald

Mit Hilfe diese Ausstellung soll durch personalisierte Darstellungen ein Stück authentischen Lebensalltages couragierter afrikanischer Frauen und ihre Arbeit dokumentiert werden. **Eröffnung: 13.09.2002 17 Uhr**



Kobna Anan

Zu Gast in Afrika...

VHS, Raum 214, Freitag, 20.09.2002, 19.00 Uhr

..... und das ohne Formalitäten, Kofferpacken, Klimaveränderung und Flugangst. **Kobna Anans Gäste** „reisen“ durch Tanz und Musik, Gedichte und Erzählungen, Spiele und afrikanische Leckerbissen an ihr Ziel, lernen durch ihn „Afrika“ kennen.

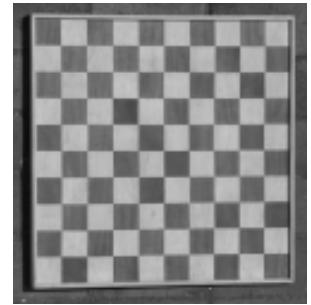
Und wenn seine Gäste von ihrer Reise zurückgekehrt sind, sind sie um die Erfahrung reicher, dass Afrika nicht nur Hunger und Not bedeutet, sondern auch FRÖHLICHKEIT, AUSGELASSENHEIT, TANZEN und MUSIK.

In Kooperation mit der VHS Hannover
Eintritt: € 4,- / ermäßigt € 3,-

1st Hannover Draughts Tournament

17. + 18.09.2002, 16:00-20:00, FZH Vahrenwald

Draughts is a very popular West African board-marble game. All you need is an extended „Dame“ board, two players and 20 marbles each. The rules are simple: you can't continue a game with less than two marbles and the player with more marbles than his or her opponent, at this stage, wins. A drawn game is also possible.



Our „chief draughtologist“, **Philip Quaye**, will be there to supervise and will explain terms like „kwahkwah“, „slap in the face“, „short“, „crown“ and „kick-back“ and will help novices find their way into the game. Come with your draught boards, if available. Please register before 10.09.2002 to avoid disappointment. The winner of the 3-day competition will be presented with a token prize!



Talking Drums - Moving Bodies

30.09.-02.10.2002 15.00 - 17.00 Uhr
FZH Vahrenwald

Unter Anleitung von **Aikins Hyde** sollen in dieser Trommelwerkstatt Jugendliche musikalische Symbole aufspüren. Auch hier wird auf ein afrikanisches Element zurückgegriffen. In diesem „percussion workshop“ steht das Instrument „Trommel“ im Mittelpunkt. Gerade ihr kommt eine starke Symbolkraft zu. Sie ist das Kommunikationsmittel im frühen Afrika und erlebt seit ca. 20 Jahren auch in Europa trotz wachsender technischer Entwicklung eine zunehmende Bedeutung. Dem Namen „Sprechende Trommel“ liegen bestimmte Trommeltechniken zugrunde, deren Bedeutung mit den jugendlichen TeilnehmerInnen erarbeitet und zu einer „percussion“ mit zusätzlichen neuen Symbolen vervollständigt wird. Ein Tanz- bzw. Trommelstück wird geübt und das wird in das Theaterstück „Ananse und die Goldene Trommel“ eingebaut. (photo: Aikins with kids at Haltenhofschule)

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 12.
Teilnahmebeitrag € 30,- / ermäßigt € 20,-
SchülerInnen – kostenlos

„Hair Styles“ Workshop für junge Mädchen

Mittwoch, 25.09.2002, 16.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Ziel dieses Workshops ist es, die verschiedenen afrikanischen „Hair Styles“ jungen Mädchen nahe zu bringen. Wie macht man eine „Hair extension“, wie pflegt man eigentlich „Dreadlocks.“ Gemeinsam werden die unterschiedlichen Techniken erarbeitet und „haarige Probleme“ gelöst.



Queen Esther Bruce-Quartey, King Baffour-Awuah and family during their visit to the FZH Vahrenwald

Afrikanische Literaturabend mit Dr. Shaban Mayanja

Freitag, 27.09.2002, 19.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Welche Rolle spielt eigentlich die Literatur in der Entwicklung eines Landes? Mit Fallbeispiele aus afrikanischen „Ländern“ und von afrikanischen Autoren wird dieses verdeutlicht. (Bibliothek)



Soloéné und Aikins Hyde Adjey at an African Action concert in Hannover

Kickers Corner

Sonntag, 29.09.2002, 15.00 Uhr

Uni-Sportplatz, Am Moritzwinkel

Im Mittelpunkt dieses Workshops steht das runde Leder. Eddie Quaye, Ex-Nationalspieler aus Ghana vermittelt den Kindern und Jugendlichen nicht nur wie man die Körperhaltung erfolgreich einsetzt, sondern auch faires Tackling und welche grundlegenden Übungen für einen Fußballer wichtig sind. Am Ende gibt es eine Mini-Fußball-Turnier aus vier Mannschaften.

Programm September - Oktober 2002

Mit freundlicher Unterstützung von:

LAGS
VEN
Bingo Lotto
EED
Kulturamt Hannover

African Action e.V.
www.african-action.de



Soloéné and Aikins Hyde live!

Samstag, 5.10.2002, 20.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Soloéné – das sind Rhythmus und Musik, die zum Bewegen einladen und zum Tanzen auffordern. Ein Konzert, das Musiker und Gäste gemeinsam feiern. Wie in der traditionellen Musik Afrikas üblich, gehören auch für Soloéné Tanz und Musik ganz eng zusammen. Publikum und Band reagieren aufeinander, stellen sich aufeinander ein und gestalten so die Musik gemeinsam.

Lartey Larko bringt durch seine beeindruckend vielseitige und kraftvolle Spielweise die unterschiedlichen Trommeln zum Sprechen – besser: zum Singen – und Aikins Hyde beeindruckt durch einen faszinierend ausdrucksstarken Tanz. Zu begeisternden Höhepunkten für Musiker und Publikum werden die intensiven Dialoge zwischen Trommler und Tänzern, die in vielen afrikanischen Musikstilen charakteristisch sind.

Eintritt: € 10,- / ermäßigt € 8,-



Trommeln wie ein Afrikaner

05.10.2002, 16.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Während der Talkshow „African Woman“ haben Kinder die Möglichkeit das Kommunikationsmedium „Trommel“ kennenzulernen. Singend und tanzend fordert Francis Dansei die Kindern auf, mitzumachen. Gesichtsmalerei vor der Teilnahme animiert die Kinder zum Mitmachen.

Talkshow „African Woman“

Samstag, 5.10.2002, 16.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Afrikanische Frauen kommen zum Wort. Die Situation und die Probleme afrikanischer Frauen sind in ihrer Vielschichtigkeit noch viel zu wenig bekannt. Afrikanischer Frauen äußern sich zu Themen wie Frauenförderung, Alltagsrassismus, Emanzipation, Frauenbeschneidung und Unterdrückung der Frauen.



Kindertheater:

„Ananse und die Goldene Trommel“

Mittwoch, 23.10.2002, 10.00 Uhr

Als Fortsetzung zu den Workshops „Afrikanisches Trommeln“ und „Ananse Theater“ findet im **Freizeitheim Vahrenwald** das Theaterstück „Ananse und die Goldene Trommel“ statt. Kweku Ananse ist der berühmte afrikanische Spiderman. Kweku hat es einmal gewagt, alles Wissen nur für sich allein zu sammeln. Stellen Sie sich vor, Sie müssten morgens, nach dem Aufwachen, erst einen Bill Gates fragen, wie man sich die Zähne putzt oder einen Bundeskanzler Schröder, wie man frühstückt! Was Kweku Ananse geschah, erfahren Sie im Theaterstück „Ananse und die Goldene Trommel.“

Regisseur: **Fettah Diouri**.

Eintritt: Erwachsene € 4,-, Kinder € 2,-.

Cuisine Africaine!

26.10.2002, 14.00 Uhr, SPUNK, das Tollhaus

Kenkey with Fish, Watsché, Red Red

Lassen Sie sich in die kulinarische Welt Afrikas entführen. Da es in Hannover leider kaum Möglichkeiten gibt, den kulinarischen Genüssen Afrikas nachzukommen, ist dies eine einmalige Gelegenheit, selber zu kochen und anschließend gemeinsam zu genießen. Dabei geht Liebe durch den Magen und vielleicht entdeckt der/die ein oder andere ihre/seine Liebe zu Afrika (neu!). Bitte anmelden bis 21.10.2002.

In Kooperation mit SPOKUSA e.V.

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 10

Teilnahmegebühr: € 20,- / ermäßigt € 15,-

Materialkosten: € 5,-

Der Verein African Action e.V.

befindet sich in der Gustav-Adolf-Straße 11 (Nordstadt / Nähe Christuskirche). Gegründet wurde African Action e.V. im Jahre 1995. Ziel dieser selbstverwalteten Initiative war und ist die Förderung von afrikanischen kulturellen Aktivitäten als Beitrag zur internationalen Gesinnung und Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens. Die Arbeit des African Action e.V. wird u.a. vom Kulturamt der Stadt Hannover gefördert. Auch Sie können uns durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen!

ICH MELDE MICH VERBINDLICH FÜR FOLGENDE/N KURS/E AN

KURS:

Ich bin – nicht – Mitglied im Verein.

Den Betrag von €

- zahle ich bar bei der Anmeldung im Büro;
 lege ich per Verrechnungsscheck bei;
 lasse ich per einmaliger Einzugs-ermächtigung abbuchen.

Unser Verein

Wer sich aktiv an der Arbeit des African Action e.V. beteiligen möchte oder eine finanzielle Unterstützung geben will, kann gerne Mitglied werden. Der African Action e.V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag ist € 120,-. Darin ist eine Ermäßigung der Kursgebühren enthalten.

Bürozeiten:

Montag bis Freitag 10.00-13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Meine Adresse ist

Name:
Str./Ort
Tel.:

Hiermit erteile ich eine Einzugsermächtigung für Kursgebühren in Höhe von €

KontoinhaberIn:
Bank u. BLZ:
Konto.Nr.:
Unterschrift